

Risikobewertung zur Einschätzung der Implementierung Psychologischer Erste Hilfe in Betrieb oder Behörde

Spezifische psychische Belastungen am Arbeitsplatz, können im ungünstigen Fall zu psychischer Traumatisierung von Mitarbeitenden führen. Es bedarf daher der konsequenten Betrachtung und Bewertung der Einflüsse, die von außen im Rahmen beruflicher Tätigkeit auf Mitarbeitende einwirken können.

Die Risikobewertung psychischer Belastungen durch potenziell traumatisierende Ereignisse umfasst einen Teil der psychischen Gefährdungsbeurteilung, die im Arbeitsschutz ihre gesetzliche Verankerung hat.

Ihre Vorteile:

- Bedarfsgerechte Vorhaltung eigener Hilferessourcen ermöglicht handlungsfähige Hilfestrukturen in der Organisation.
- Nach individuellem Bedarf entwickelte Maßnahmenumsetzung stellt einen wichtigen Baustein Betrieblichen Gesundheitsmanagements sicher.
- Die Vorhaltung qualifizierter, betriebsinterner Erstbetreuer in Psychologischer Erster Hilfe ermöglicht schnelle und nachhaltige Hilfe in der eigenen Organisation.

Im Ergebnis der Analyse zeigt sich der erforderliche Bedarf zu interner Vorhaltung Psychologischer Erster Hilfe.

Entlang der individuell und auf einzelne Betriebsbereiche spezifisch bezogenen Ergebnisse, kann in Folge gemeinsam und fundiert der Ausbildungsumfang zum Angebot Psychologischer Erster Hilfe durch Kollegen abgeleitet werden.

Eine Begleitung bei der Auswahl und Qualifizierung entsprechender Kolleginnen und Kollegen erfolgt durch geschulte Experten der Langer & Petry GbR.

Das Fachteam 100achtzig°

... bietet die Risikobewertung zum Auftreten und zur Folge möglicher traumatisierender Ereignisse in engem Schulterschluss mit den Fachkräften für Arbeitssicherheit und zuständigen, betriebsinternen Sicherheitsbeauftragten und Verantwortlichen spezifisch und auf den Arbeitsplatz bezogen an.

Die erworbene Qualifikation ermöglicht eine neue Perspektive von Veränderung zurück zum Start vor dem belastenden Ereignis. Damit wendet sich die eigene Position um **100achtzig°** Wie ein U – Turn aus der Luftfahrt: „a turn made by an aircraft in order to go back in the direction from which it has come“. Nachhaltigkeit entsteht so durch die Nutzung eigener Ressourcen im Ernstfall.

Ihre Ansprechpartner im Fachteam 100achtzig°



Sören Petry

s.petry@100achtzig-grad.de



Clivia Langer

c.langer@100achtzig-grad.de